

**Jahresabschlußbericht Pilzberatung und Aufklärung 2016 der  
Pilzberatungsstelle „Steinpilz- Wismar“, ABC Straße 21**  
(Stand: 15.12.2016)

Berichterstatter: Reinhold Krakow  
Berichtszeitraum: 01.01. - 15.12.2016  
Hansestadt Wismar

**Beratungen und Bestimmungen**

Beratungen: 83  
Bestimmungen: 244  
Teilnehmer: 108

Besucher der Ausstellungen: ca. 500

Aussortierte, stark giftige Arten: Frühjahrslorchel: 1  
Grüner Knollenblätterpilz: 3  
Pantherpilz: 2  
Bleiweißer Trichterling 4  
Gifhäubling: 4

Außerdem schwach giftige Pilze wie Grünblättrige Schwefelköpfe, Kahle  
Kremplinge, Karbol – Champignons u.a.

Ausstellungen: 1 ständige Dauerausstellung „Unsere Großpilze im Wandel der  
Jahreszeiten“ (50 – 150 Arten)  
1 Ausstellung am Roten See bei Brüel (ca. 30 Arten)  
24. Großpilzausstellung in der Hansestadt Wismar  
23. - 25.09.2016 im Mykologischen Informationszentrum  
„Steinpilz“ 175 Arten.  
Unterstützung der „16. Tage der Pilze“ in Rehna vom 21.10.  
bis 23.10. 2016. ca. 280 Großpilzarten

**Bei mir bekannt gewordene Verdachtsfälle einer Pilzvergiftung:**

1. 06.07.2016 - Aufregung in einer Schweriner Kita. Einige Kinder könnten von Pilzen in der Rasenfläche gekostet haben. Laut zugesandtem Foto handelt es sich um Nelkenschwindlinge.
2. 08.07.2016 – Erneut Aufregung in einer Kita. Jetzt in Gadebusch. Ein Kind könnte von im Rasen stehenden Pilzen gekostet haben. Wieder konnte ich auf einem zugesandten Foto Nelkenschwindlinge ausmachen.
3. 15.07.2016 – Verdacht auf Knollenblätterpilz – Vergiftung durch Mitteilung von Pilzberater Alexander Glomb aus Hamburg oder Schleswig – Holstein. Die Laboruntersuchung bestätigte den Verdacht und Verlegung des Patienten in eine Uni – Klink.  
Ausführlicher im Anhang „Pilzvergiftungen im Jahr 2016“

**Pressearbeit:** ca. 50 Pressemitteilungen und einige ausführliche Artikel in der Tagespresse von einigen unserer Veranstaltungen b.z.w. zur Entwicklung an der Pilzfront. Jeweils ein Radio – Interview für NDR 2 Radio MV und für das Nordmagazin im NDR – Regional - Fernsehen.  
Ständige Präsenz im Internet mit nahezu täglich aktuellen Beiträgen zu Wetter und Pilzwachstum, Pilzberatung, Veranstaltungen und vieles mehr.  
[www.steinpilz-wismar.de](http://www.steinpilz-wismar.de)

**Veranstaltungen:** 17 öffentliche Lehrwanderungen.

- 3 Exkursionen mit der Gruppe der Pilzfreunde innerhalb der Gemeinnützigen Gesellschaft Wismar e.V.
- 5 individuelle Pilzwanderungen.
- 9 Vereins- und Vortragsabende.
- 2 Lehrgänge zum Fischereischein.
- 2 Schulveranstaltungen mit ca. 30 Schülern.
- 1 Großpilzausstellung mit etwa 150 Besuchern
- 1 Pilzwanderung im Forst Ritzerau in Schleswig Holstein
- 2 Pilzseminare
- 1 Nachtwanderung
- 1 Pilzwoche in Sternberg mit der dortigen Förderschule und dem Verein Dialog + Action e.V., mit Ausstellung auf dem Gelände von „Lütt Acker“. Etwa 150 Teilnehmer.

**Teilnehmerzahl** gesamt an allen Veranstaltungen: ca. 1000 Pilz- und Wanderfreunde sowie Besucher der Ausstellungen und des Imbiss – Angebotes im „Steinpilz - Wismar“.

**Wichtiger Hinweis:** Die errechneten Summen der Beratungs- und Bestimmungstätigkeit beziehen sich nur auf die schriftlich dokumentierten Beratungen während der Sprechzeiten in der Pilzberatungsstelle. Die tatsächliche Zahl der Pilzberatungen und Bestimmungen z. B. auf Wanderungen und Ausstellungen ist um ein vielfaches höher und geht daraus nicht hervor. Die Zahlen in diesem Bericht gelten für die Pilzberatungsstelle in Wismar.

Das Pilzjahr 2016 kann nicht nur aus meiner Sicht als ausgesprochen schlecht bezeichnet werden. Insbesondere zur Hauptpilzzeit von Mitte August bis Mitte Oktober gab es aufgrund der langen Trockenheit so gut wie keine Frischpilze. Dieser Umstand drückt sich auch bei den geringen Zahlen der Pilzberatungen aus. Als es nochmal richtig los gehen sollte, brach der Winter bereits Anfang November mit Macht über uns herein und beendete die Saison schlagartig. Einzig im Juni und Juli gab es gebietsweise reichlich Sommersteinpilze. Wer in dieser Saison Steinpilze sammeln wollte, konnte in diesen Monaten recht ordentlich auf seine Kosten kommen.

Der Verlauf der gesamten Pilzsaison von April bis November ist auf unserer Internetseite [www.steinpilz-wismar.de](http://www.steinpilz-wismar.de) im Tagebuch „Wetter und Pilzwachstum“ ausführlich nachzulesen.

## **Besondere Funde des Jahres 2016**

**Glattstieliger Hexen – Röhrling (Boletus queletii)**  
**Kornblumen – Röhrling (Gyroporus cyanescens)**  
**Glattstielige Lorchel (Helvella monachella)**  
**Kiefern – Steinpilz (Boletus pinophilus)**  
**Rosa – Koralle (Ramaria subbotrytis)**  
**Blutroter Hautkopf (Cortinarius sanguineus)**  
**Moos – Schwefelkopf (Hypholoma polytrichi)**  
**Gelbliche Resupinattramete (Antrodia xantha)**  
**Orangeroter Nabeling (Omphalina postii)**  
**Blaugrüner Nabeling (Arrhenia chlorocyanea)**  
**Riesenlorchel (Gyromitra gigas)**  
**Knolliger Dachpilz (Pluteus semibulbosa)**  
**Grauweiße Rippenlorchel (Helvella costifera)**  
**Nadelholz – Röhrling (Pulveroboletus lignicola)**  
**Orange – Scheidenstreifling (Amanita crocea)**  
**Gemeiner Weißritterling (Tricholomella constricta)**  
**Schwarzhütiger Steinpilz (Boletus aereus)**  
**Zitronengelber Öhring (Otidea concina)**  
**Schwarzer Duftstacheling (Phellodon niger)**  
**Borstenrandiger Stielporling (Polyporus arcularius)**  
**Gezonter Korkstacheling (Hydnellum congresscens)**  
**Gelbliche Koralle (Ramaria flavescens)**  
**Moor – Flämmling (Gymnopilus fulgens)**  
**Habichtspilz (Sarcodon imbricatus)**  
**Gilbender Fuchs – Schleimkopf (Cortinarius vulpinus)**  
**Rautensporiger Rasling (Lyophyllum deliberatum)**  
**Zerbrechlicher Saftling (Hygrocybe ceracea)**

**Anlage: Pilzvergiftungen 2016**

**Reinhold Krakow  
Pilzberater HWI**

